Prüfmethode		Prüfschema			Prüfintervall		Melkfrequenz	
			Milchmengenfeststellung	Probenahme (immer nur ein Stichtag)	Mi	Ichmengenerfassung		
		S	Stichtag - alle Gemelke	alle Gemelke anteilige Probe				
		L	Stichtag - alle Gemelke	alle Gemelke konstante Probe				
Α	MLP durch Mitarbeiter des LKV	M	Stichtag - alle Gemelke	ein Gemelk alternierende Melkzeit	D	täglich	1	1 x täglich
В	MLP durch Mitglied	N	Stichtag - alle Gemelke	ein Gemelk gleiche Melkzeit, Korrektur	4	alle 4 Wochen	2	2 x täglich
		0	Stichtag - alle Gemelke	ein Gemelk gleiche Melkzeit, keine Korrektur			3	3 x täglich
		Т	Stichtag - ein Gemelk - alternierende Melkzeit	ein Gemelk alternierende Melkzeit			R	Melkroboter (AMV)
		U	Stichtag - ein Gemelk - gleiche Melkzeit	ein Gemelk gleiche Melkzeit				
		E	täglich - alle Gemelke	alle Gemelke anteilige Probe				
		F	täglich - alle Gemelke	alle Gemelke konstante Probe				
		G	täglich - alle Gemelke	ein Gemelk alternierende Melkzeit				
		Н	täglich - alle Gemelke	ein Gemelk gleiche Melkzeit, Korrektur				
		I	täglich - alle Gemelke	ein Gemelk, gleiche Melkzeit keine Korrektur				

Beispiel: AS42 A= Prüfmethode - wer führt die Kontrolle durch?

S= Prüfschema - wie viele Gemelke werden im

Prüfungszeitraum bzw. am Prüftag erfasst?

4= Prüfintervall - wie häufig findet die MLP statt?

2= Melkfrequenz - wie oft wird pro Tag gemolken?

Die Prüfschemata E, F, G und H sowie das Prüfintervall D setzen betriebseigene elektronische Messeinrichtungen voraus.

Die Prüfschemata M, T, U und G eignen sich nicht für Betriebe, in denen dreimal täglich gemolken wird.

Das Prüfschema O findet Anwendung bei Betrieben, in denen täglich drei Melkzeiten stattfinden.

Das Prüfschema I findet Anwendung bei Betrieben, die ein AMV einsetzen und nur eine Probe pro Kuh ziehen.